

Jahrgang 2022

Workshop on Machine Learning and Statistical Physics

18.09.2023 - 21.09.2023 in Leipzig, **24.260 Euro**

Die Geschichte der Methoden des maschinellen Lernens ist eng mit Theorien und Modellen aus der statistischen Physik verbunden. Der Workshop bietet jungen und älteren Forschern aus dem Bereich des angewandten maschinellen Lernens und der statistischen Physik eine Plattform, um Sackgassen, aber auch vielversprechende Wege kritisch zu diskutieren.

European Meeting on Science Communication

17.07.2023 - 21.07.2023 in Frankfurt, **25.000 Euro**

Die Konferenz bringt Wissenschaftler, Kommunikatoren und Promovierende zusammen, um gemeinsam etwas besser zu machen - Wissenschaft in die Bevölkerung zu tragen. Insbesondere schon kommunizierende Wissenschaftler werden mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs zusammengebracht, um Synergien zu entdecken und zu nutzen.

Launching Space Biology

10.07.2023 - 14.07.2023 in Boulder, Colorado, USA, **50.000 Euro**

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. und BioServe SPace Technologies an der Universität von Colorado Boulder befassen sich in einem Workshop mit Juniors und Seniors aus der Wissenschaft mit der Etablierung der neuartigen Forschung in der Weltraumbiologie und der Bewältigung der lokalen und globalen Herausforderungen.

From bench to bedside and vice versa - it's all about translation

14.06.2023 - 16.06.2023 in Berlin, **22.200 Euro**

Krebs ist eine Herausforderung für das Gesundheitswesen und unsere Gesellschaft. Intensive Forschung und klinische Studien sowie die Verzahnung von Labor und Patientenbett gepaart mit neuen Therapien verbessern Lebensqualität und das Überleben von Patienten. Doktorandinnen und Doktoranden aus Medizin und Naturwissenschaft werden weitergebildet und der Grundstein einer zielführenden Kommunikation und für translationale Forschung gelegt.

Ultrafast X-Ray Summer School 2023

12.06.2023 - 16.06.2023 in Hamburg, **61.892 Euro**

Die Ultrafast X-Ray Summer School (UXSS) findet jährlich abwechselnd am Stanford Linear Accelerator Center (SLAC) in Stanford und dem Center for Free- Electron Laser Science (CFEL) in Hamburg statt. Doktorandinnen und Doktoranden und Postdocs erfahren Grundlagen und Praxis in den Anwendungen ultraschneller Röntgentechnik an Großgeräten der neusten Generation.

Si-Mposium

07.06.2023 - 04.07.2023 in Berlin/hybrid, **18.500 Euro**

Die Grenzen zwischen Ingenieurstechnik und Medizin werden mit dem Si-Mposium überschritten, um die Entwicklung innovativer Technologien und Mensch-basierter Modelle für die Medizin der Zukunft voranzutreiben. Dafür ist die frühestmögliche Einbindung des wissenschaftlichen Nachwuchses zwingend erforderlich. Das Symposium dient dem Auftakt zur anstehenden Eröffnung des Forschungsbaus „Der Simulierte Mensch“ (Si-M) im Jahr 2024.

Brains on Chips: New biomedical research tools for the study of neuronal compartments health and disease

24.05.2023 - 26.05.2023 in Braunschweig, **21.411 Euro**

Die Störung der Homöostase (des Gleichgewichtszustands) von Gehirnzellen kann neurodegenerative Erkrankungen, wie Epilepsie, Alzheimer und Parkinson in jungen und alten Jahren verursachen. In diesem Symposium diskutieren Junior und Senior Natur- und Ingenieurwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus Biologie, Chemie, Physik, Maschinenbau und Elektrotechnik über Krankheitsprozesse im Gehirn und ihre Messung und Behandlung.

Netzwerktreffen jUNITE - Bioinformatik und Digitalisierung

03.05.2023 - 05.05.2023 in Halberstadt, **23.310 Euro**

Beispiele der geförderten Kosten aus der Projektskizze: Verpflegungskosten, Übernachtungskosten, Reisekosten, Raummiete, Materialien für Workshops

Das Netzwerktreffen adressiert die frühe Implementierung des One Health-Gedankens in die Ausbildung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Infektionsmedizin. Das noch junge Netzwerk baut sich zu einem tragfähigen, interdisziplinären und zukunftsfähigen Netzwerk der Infektionsmedizin auf.

Interdisziplinäre Exkursion von Biowissenschaftler*innen und Mediziner*innen der Medizinischen Hochschule Hannover und Universität Hannover

19.04.2023 - 21.04.2023 in Kopenhagen, **9.500 Euro**

Die Handhabung größer werdender biomedizinischer Forschungsdaten ist eine wachsende Herausforderung. Im Rahmen einer Reihe an Exkursionen, beginnend mit Luxemburg in 2022, folgt Dänemark mit Vorträgen und Workshops unter dem Motto „cool stuff you can do with data science“. Junge Datenwissenschaftlerinnen und Datenwissenschaftler der MHH und Universität Hannover interagieren praxisnah mit Seniors des Center for Health and Data Science (HeaDS) und der Abteilung für Klinische Medizin des Rigshospitalet Diagnostic Centers in Kopenhagen

Bio-inspired Deep Learning

21.03.2023 - 24.03.2023 in Mainz, 10.000 Euro

Deep Learning (DL) und künstliche neuronale Netze (ANNs) dominieren viele Bereiche der Gesellschaft. Aber die Leistungsfähigkeit von DL und ANNs beruht auf der Vergrößerung des algorithmischen Netzwerks, was zu einem immensen Energiebedarf und hohen Trainingszeiten führt. Mit Fachwissen aus Mathematik und Neurowissenschaften werden als ein Hackathon-Basisänderungen an den Netzwerken anhand des prototypischen Vorbilds Gehirn diskutiert.

From Omics to Systemsbiology - Research for Food, Nutrition & Health

06.03.2023 - 10.03.2023 in Potsdam (Rehbrücke), 31.090 Euro

Die Ausbildung der Nachwuchstalente in den Bereichen Lebensmittel-, Ernährungs- und Gesundheitsforschung wird mit dieser Winter School aus Sicht der Systembiologie und der Perspektiven von drei unterschiedlichen Forschungseinrichtungen gestärkt.

Interdisciplinary junior scientist workshop: Mathematical General Relativity

26.02.2023 - 10.03.2023 in Wildberg, 17.960 Euro

Auch mehr als 100 Jahren nach der Veröffentlichung der Allgemeinen Relativitätstheorie durch Albert Einstein bleibt die Allgemeine Relativitätstheorie ein anspruchsvolles und aktives Forschungsgebiet. In diesem Workshop wird die Junior- und Senior-Teilnehmerschaft an der Grenze von Mathematik und Physik mit aktuellen mathematischen und physikalischen Fragestellungen aus der Mathematischen Relativitätstheorie konfrontiert.

North - South Scientific Meeting on Natural Products Research

06.02.2023 - 08.02.2023, Online, 4.160 Euro

Naturprodukte sind eine reiche, nachhaltige Ressource für die Gesundheits- und Biotechnologie. Das Potenzial der biologischen Vielfalt und der Bioressourcen des globalen Südens bleibt jedoch aufgrund der Forschungsinfrastruktur weitgehend unerforscht. In der Netzwerkveranstaltung werden Akteurinnen und Akteure der Naturstoffforschung aus Deutschland, USA und Afrika zum Ausbau von Kooperation und Austausch von Fachwissen zusammenbracht.

Deutsch-Ukrainische Summer School: Agrarökologie & Urbane Landwirtschaft

10.10.2022 - 15.10.2022 in Freising/hybrid, 19.000 Euro

Eine nachhaltige Produktion von Nahrungsmitteln setzt Wissen über das gesamte System und neue Ansätze und Methoden voraus. Zum Schutz der Umwelt wird insbesondere der Fokus auf ökologische Praktiken gesetzt und urbane Produktionssysteme gesucht. In der Summer School werde Lösungen für die aktuellen Herausforderungen einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion erarbeitet.

Jahrgang 2021

Summer School: Woche der Nachhaltigen Pharmazie

19.09.2022 - 22.09.2022 in Freiburg, 20.000 EUR

Austausch von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern mit Stakeholdern der Pharmazeutischen und Biotechnologischen Industrie, Behörden, Instituten sowie NGOs im Gesundheitsbereich. Auseinandersetzung mit der Thematik „Nachhaltige Pharmazie“ in Forschung, Entwicklung, Lehre und Zukunft anhand der Dimensionen Ökologie, Ökonomie, Sozialem, Bildung und Kultur.

Summer School on Open Research and Ethics in Life Sciences

05.09.2022 - 09.09.2022 in Berlin, 23.700 EUR

Das Vertrauen in die Forschung ist entscheidend für den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt. Mangelnde Qualität sowie fehlende Transparenz publizierter Daten stellen dieses Vertrauen auf die Probe. Das Einhalten von Qualitätsstandards gehört nur zur guten wissenschaftlichen Praxis und stellt eine ethische Pflicht dar, v. a., wenn Forschung auf Tierversuchen beruht oder Patientenleben betrifft. Die Open Science Bewegung bietet viele Möglichkeiten die Qualität, die Aussagekraft und die Transparenz der Forschung zu verbessern.

Closing the technological gap - Spreading technological innovations in the study of cognition and behavior of human and non-human primates

31.07.2022 - 08.08.2022 in Göttingen, 50.000 EUR

Technologische Durchbrüche schaffen immense Möglichkeiten, wissenschaftliche Methoden zu revolutionieren und Antworten auf unbeantwortbar Fragen zu ermöglichen. Eine Herausforderung ist es Schritt zu halten, trotz der Geschwindigkeit des technologischen Wandels. Technologische Lücken in der Verhaltens- und Kognitionsforschung werden diskutiert und geschlossen, Juniors werden in neuen Methoden ausgebildet und Juniors und Seniors erarbeiten Standards zugunsten von Vergleichbarkeit, Kompatibilität und Interoperabilität wissenschaftlicher Ergebnisse.

One Health and Zoonotic Viruses: Species determinants and transmission

27.07.2022 - 29.07.2022 in Goslar, 12.650 EUR

Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der Biologie, Humanmedizin, Veterinärmedizin, Bioinformatik und Ökologie werden mit international renommierten Forscherpersönlichkeiten in engen Kontakt und Austausch gebracht. Zusätzlich werden neuste Methoden präsentiert und diskutiert, darunter beispielsweise Techniken, um die Stabilität von Viren in Aerosolen und Tröpfchen zu evaluieren.

Adaptivity in nonlinear dynamical systems

26.07.2022 - 29.07.2022 in Potsdam, 16.200 EUR

Komplexe Systeme treten in verschiedenen realen Systemen wie Stromnetzen, sozialen sowie neuronalen Netzen auf. Trotz des Interesses an der Modellierung von adaptiven Systemen in der realen Welt und eines regen Innovationsdrangs in jedem der verwandten Wissenschaftsbereiche wurden bisher nur wenige Versuche unternommen, die gegenseitige Befruchtung zwischen den verschiedenen Disziplinen zu erleichtern. Barrieren zwischen den Forschenden aus Physik, Biologie, Ingenieurwesen, Mathematik werden hier durchbrochen.

Light, Matter, Future: Energies for a sustainable world

10.06.2022 - 13.06.2022 in Berlin-Blossin, 12.000 EUR

Die Verbreitung von Informationstechnologie, von Quantengeräten und von wirksamen Medikamenten ist nur durch das Wissen über grundlegende Disziplinen wie Mathematik, Physik und Chemie möglich. Das Zusammenspiel von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die in verschiedenen Bereichen tätig sind, ist für weitere Fortschritte unerlässlich. Durch die adressierte Quantentechnologie, grüne Chemie und die Entwicklung intelligenter Materialien bis hin zur Produktion und Speicherung erneuerbarer Energien werden die Herausforderungen des 21. Jhd. – Klimawandel, Umweltverschmutzung und Pandemien – gemeistert.

DGfB - Membrane Biophysics Meeting 2022

23.05.2022 - 25.05.2022 in Drübeck, 7.610 EUR

„Membrane Biophysics“ zielt darauf ab, die neuesten Entwicklungen in biologischen sowie künstlichen Modellmembranen zu beleuchten. Das Treffen genießt traditionell eine sehr freundliche, informelle Atmosphäre und bietet eine niedrighschwellige Möglichkeit für junge Forschende, führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Gebiet zu treffen und in fruchtvollen wissenschaftlichen Austausch und Diskussionen zusammenzukommen.

Interdisziplinäre Exkursion von Biowissenschaftler*innen und Mediziner*innen der Medizinischen Hochschule Hannover

27.04.2022 - 29.04.2022 in Luxemburg, 5.000 EUR

Neue Technologien ermöglichen es große komplexe Datensätze zu generieren. Der Umgang mit stetig wachsenden Datenmengen ist gleichzeitig eine Herausforderung. Seniors und Juniors setzen sich mit der interdisziplinären Schnittstelle von Data Science, Medizin und biomedizinischer Forschung auseinander. Juniors erlernen Methoden der Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datenanalyse sowie des maschinellen Lernens, um forschungsrelevante Informationen zu gewinnen und Diagnosequalität und Therapiequalität zu verbessern.

„DS4S - Data Science for Science“

01.02.2022 - 31.05.2022 in Hamburg, 15.000 EUR

Mit dem Kolloquium wollen das CDCS, DASHH und LSC InterACT die Forschenden in den modernen Datenwissenschaften sowie den Naturwissenschaften enger miteinander vernetzen. Die gemeinsame Vortragsreihe ermöglicht die jeweils anderen Einrichtungen kennenzulernen, Anknüpfungspunkte zu ermitteln und neue Forschungsprojekte ins Leben zu rufen.

Jahrgang 2020

German Conference on Synthetic Biology

15.09.2021 - 17.09.2021 in München, 14.020 EUR

Aktuelle Aktivitäten und interessante Forschungsergebnisse im Bereich der Synthetischen Biologie werden präsentiert mit einer guten Mischung zwischen Keynote-Vorträgen von Experten, Sessions mit ausgewählten Beiträgen zu verschiedenen Kernthemen sowie ein spezieller Programmteil, der sich an Doktoranden bzw. an Studierende richtet und eher Workshop und/oder Vorlesungscharakter hat.

Rethink3R 2.0 - Shaping the future of science using the power of interdisciplinarity

16.08.2021 - 19.08.2021 in Berlin, 40.000 EUR

Basierend auf dem gesellschaftlichen Druck und beginnenden Umdenken in der wissenschaftlichen Gemeinschaft ist die Bereitschaft spürbar gestiegen, geeignete Maßnahmen zum Ersatz (Replace) und zur Reduzierung (Reduce) von Tierversuchen sowie zur Verbesserung des Tierwohls (Refine) gemäß des 3R-Prinzips zu entwickeln. Die Summer School setzt in interaktiven Workshops und Impulsvorträgen den Keim neuer 3R-relevanter Ansätze in die Forschung der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.

Interdisciplinary Summer School of Surface

15.08.2021 - 20.08.2021 in Frauenchiemsee, 35.770 EUR

Junge Forschende arbeiten mit Expertinnen und Experten in Kleingruppen an Problemen, die an aktuelle Forschung und offene Probleme von Grundlagenbiologie, Gesundheitsfürsorge und Robotik über mathematische Biologie bis Kontinuumsmechanik und Phasenübergänge usw. anknüpfen. Zentraler Punkt ist der Aufbau von Netzwerken unter jungen Wissenschaftlern aus verschiedenen Bereichen, Ländern und Hintergründen.

Neue diagnostische und therapeutische Ansätze zur Bekämpfung von Pathogenen

05.08.2021 - 12.08.2021 in Hirschegg, AUT, 14.450 EUR

Doktorandinnen, Doktoranden und Postdocs der Chemie, Biologie, Physik, Ingenieurwissenschaften, Lebenswissenschaften und verwandter Disziplinen erarbeiten mit Expertinnen und Experten Lösungsansätze für das hochgradig interdisziplinäre Thema der Entwicklung neuartiger Verfahren zur Diagnostik und Bekämpfung von Pathogenen (Bakterien, Pilzen und Viren) mittels kleinster Blasen und neuer Materialien.

Gordon Research Seminar (GRS) on Chronobiology (Gordon Research Conference)
19.06.2021 - 25.06.2021 in Lewiston, ME, USA, **21.200 EUR**

Die alle zwei Jahre stattfindende Chronobiologie GRS/GRC ist das am meisten geschätzte Treffen in ihrem Fachgebiet. Die Tagung mit Workshops zieht Forschende aus Bereichen wie Neurowissenschaften, theoretische Biologie, Schlaf, Entwicklung/Alterung, Stoffwechsel, Krebs und Immunologie an. Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher nutzen die Tagung für Vortrags, Datenblitz- und Posterpräsentationen sowie zum Netzwerken mit erfahrenen Wissenschaftlern in einer kritischen Phase ihrer Karriere.

International Joint Meeting Infection Biology and Antibiotics
04.05.2021 - 06.05.2021 in Lund, SWE, **26.950 EUR**

Promovierende unterschiedlicher Disziplinen mit einem Bezug zur Erforschung, Diagnose und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (Mikrobiologie, Infektionsbiologie, Medizin, Naturstoffforschung, Bioinformatik) lernen sich bei einem Speed Dating kennen, präsentieren und diskutieren ihre Projekte und tauschen sich über die von ihnen eingesetzten Methoden aus. Das internationale wissenschaftliche Netzwerk und die Zusammenarbeit werden ausgebaut.

Center for Data and Computing in Natural Science: Insights and Perspective
20.04.2021- 22.04.2021 in Hamburg, **30.000 EUR**

Im Eröffnungssymposium stellt sich das CDCS einem breitgefächerten Publikum vor. Die Forschung und Inhalte der Tagung bestehen aus vier Cross-Disciplinary Labs und einer unterstützenden Informatik-Core Unit. Diese fünf Themenblöcke werden durch wissenschaftliche Sessions, Poster, Workshops begleitet und durch eine Podiumsdiskussion mit herausragenden internationalen Wissenschaftlern abgerundet. Thematische Schnittpunkte werden identifiziert und diskutiert.

Jahrgang 2019

Medicine – Informatics – Biology: how NGS techniques bring us together

16.11.2020 - 18.11.2020 in Freiburg, 15.000 EUR

Hintergrund ist die schnelle technische Entwicklung der Hochdurchsatzmethoden (next generation sequencing, NGS) und die Menge an dabei generierten Daten. Gleichzeitig ist die qualitative Auswertung von gewonnenen Daten wenig innerhalb der Ausbildung der Nachwuchswissenschaftler vorzufinden. In der Veranstaltung werden Promovierende als auch erfahrene Wissenschaftler mit interdisziplinärer Expertise längerfristig vernetzt.

International Interdisciplinary Computational Cognitive Science Spring School

12.10.2020 - 16.10.2020 in Osnabrück, 5.000 EUR

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte der computergestützten Herangehensweisen an in Hirn- und Kognitionsforschung. Drei Kernbereiche der menschlichen Kognition – Sprache, Entscheidungsfindung und Wahrnehmung – werden hauptsächlich aus naturwissenschaftlichen Perspektiven fokussiert aber auch die wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Sicht adressiert.

Summer School of Circadian Sciences

13.09.2020 - 18.09.2020 in Berlin, 20.000 EUR

Grundlagen der zirkadianen Forschung werden vermittelt, um den Erkenntnisstand des wissenschaftlichen Nachwuchses vieler unterschiedlicher Arbeitsgruppen aus aller Welt zu vereinheitlichen und zu erweitern. Zusätzlich wird der fächerübergreifende Austausch von Forschungsideen bis Erkenntnisgewinn ermöglicht für gemeinsame Kooperationen mit neuen Forschungsschwerpunkten.

CurvoBio2020

02.09.2020 - 04.09.2020 in Berlin, 15.100 EUR

Experimentelle und theoretische Erkenntnisse zeigen, dass die Oberflächenkrümmung von Zellen, Geweben, bis Organen eine Rolle beim Verhalten von lebenden Objekten spielt. Zur Erforschung dieser besonderen Wechselwirkungen an der Schnittstelle zwischen Geometrie und Biologie bedarf es verschiedener Disziplinen der Naturwissenschaften.

Interdisciplinary Summer School "Artificial Intelligence in Medicine"

08.06.2020 - 12.06.2020 in Hiddensee, 15.000 EUR

Künstliche Intelligenz dringt als Thema sowohl in die Forschung als auch die Diagnostik der Medizin ein. Diese Entwicklung erfordert eine interdisziplinäre Ausbildung mit Verständnis für Medizin, Mathematik und Informatik für Doktorandinnen, Doktoranden und Postdocs aus Forschung und Klinik, um das Wissen und Verständnis der jeweils fachfremden Themen zu verbessern.

3rd European Hail Workshop

16.03.2020 - 18.03.2020 in Karlsruhe, 9.000 EUR

Hagel kann in Deutschlands, Österreichs und der Schweiz große Schäden an Gebäuden, Fahrzeugen und in der Landwirtschaft anrichten. Trotz teils heftiger Schäden und damit verbunden hohen Kosten findet Hagel in der Forschung wenig Beachtung. Defizite und Lösungsmöglichkeiten in der Hagelanalyse und Hagelvorhersage werden diskutiert und Kooperationen gefördert und die internationale Zusammenarbeit verbessert.

Advanced Lecture Course on Systems Biology

07.03.2020 - 13.03.2020 in Innsbruck, AUT, 30.000 EUR

Ziel des Kurses ist es, jungen Forschern unterschiedlicher Fachrichtungen das Feld der Systembiologie näherzubringen und sie dafür zu begeistern. Die Doktorandenschule hilft jungen Wissenschaftlern zum einen dabei sich mit anderen Disziplinen, ihren Themen und Methoden zu beschäftigen, zum anderen wird die Vernetzung und Kommunikation zwischen den Disziplinen ermöglicht und gestärkt. Ein Fokus des Kurses liegt auf einem intensiven Trainingseffekt durch aktive Beteiligung der Teilnehmer.

Winter School "Ocean Governance for Sustainability"

16.02.2020 - 21.02.2020 in Bremen, 35.000 EUR

Welche Faktoren bedrohen Ozeane und ihre Ökosysteme und können dieser Ökosysteme, auch als Lebensgrundlage für den Menschen, erhalten werden? Neben der Identifizierung von Einflussfaktoren auf diese Ökosysteme, werden auch Kausalitäten beleuchtet und Lösungsansätze entwickelt werden. Darüber hinaus sollen den Teilnehmern Kompetenzen in der Kommunikation von Forschungsergebnissen an Politik und Öffentlichkeit vermittelt werden.

Jahrgang 2018

N² Joint Event 2019: From Research to Application

04.11.2019 - 07.11.2019 in Berlin, 21.000 EUR

Der N² Joint Event der Max-Planck-, Leibnitz- und Helmholtz Gesellschaft setzt sich aus Vorträgen, Workshops, Postersessions, Podiumsdiskussionen auch mit Fokus Naturwissenschaften und informellen Abendveranstaltungen zusammen. Ein weiterer Fokus liegt auf einer internen Karrieremesse, um diverse Karrierepfade in Wissenschaft und Industrie sowie Innovation und Wissenstransfer zu beleuchten.

Symposium on Neurodegenerative Diseases 2019: Aggregates, Autophagy, Prions, and Biomarkers

12.10.2019 - 14.11.2019 in Düsseldorf, 10.000 EUR

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Diagnoseverfahren und mögliche therapeutische Ansätze zur Behandlung der Alzheimer Demenz stehen im Mittelpunkt dieses interdisziplinären wissenschaftlichen Symposiums. Der internationale Austausch zielt auf den Ausbau eines für den Karriereerfolg wichtigen Netzwerks Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.

IRTG Summer School "Degradomics-Proteolytic Networks in Health & Disease"

16.09.2019 - 19.09.2019 in Kiel, 5.000 EUR

Im Fokus stehen Verfahren zur Analyse von Stoffwechselprozessen, die für die Entstehung von chronischen Entzündungen, Krebs und neurodegenerativen Erkrankungen verantwortlich sind. Neueste Entwicklungen werden vorgestellt und Möglichkeiten erarbeitet diese neuen Technologien in eigene Projekte der Nachwuchsforschenden zu integrieren. Die Summer School ist eine Kooperation aus Kiel und der TU Dänemark.

International Conference of Physics Students

10.08.2019 - 17.08.2019 in Köln, 20.000 EUR

Die Tagung wird jedes Jahr gemeinsam von Studentinnen und Studenten sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern eines jeweils anderen Landes ausgerichtet. Die Organisation ist geprägt von regem Austausch, vielen Gruppenformaten und Exkursionen. Im Fokus stehen auch Kurzbesuche in Forschungsinstitutionen und Unternehmen.

Young Atom Opticians 2019

28.07.2019 - 02.08.2019 in Hamburg, **15.000 EUR**

Die 25. Jubiläumskonferenz für Promovierende und junge Naturwissenschaftler auf dem Gebiet der Quantentechnologien wird an der MIN Fakultät im Fachbereich Physik der Universität Hamburg ausgerichtet. Die Teilnehmerschaft aus unterschiedlichen Fachgebieten stellen ihre Forschungsergebnisse anhand von Vorträgen und Postersitzungen vor und arbeiten gemeinsam aktuelle und interdisziplinäre Fragestellungen.

Summer School: Avian Influenza Transmission Risk Assessment / Methodological Approaches

01.07.2019 - 05.07.2019 in Potsdam, Borstel und Hamburg, **20.000 EUR**

Die Summer School bringt nationale und internationale Promovierende und Postdocs aus dem Themenfeld "Luftgetragene Ausbreitungsmessung und -modellierung von Pathogenen (z.B. Vogelgrippe-Viren aus freigelüfteten Ställen) zusammen. Die Teilnehmerschaft aus Natur-, Umwelt-, Ingenieurwissenschaft und Modellierung lernen Methoden exzellenter Partner kennen und erfahren neben Theorie auch Praxis. Innovative Formate z.B. interkulturelle Trainings und Famelabs sind mitgedacht.

Ultrafast X-Ray Summer School

17.06.2019 - 21.06.2019 in Hamburg, **25.000 EUR**

In der Veranstaltung lernen Doktorandinnen, Doktoranden und Postdocs die neusten Grundlagen und Anwendungen der ultraschnellen Röntgentechnik über Theorie und Praxis kennen. Das Themenspektrum reicht von Beschleunigerphysik bis zur Molekularbiologie. Die Summer School ist eine Kooperation der CFEL in Hamburg und SLAC in Stanford.

Debugging NanoBio-Interfaces to promote clinical anti-cancer translation

07.03.2019 - 09.03.2019 in Mainz, **15.000 EUR**

Die Translationseffizienz von Nano-Arzneimitteln in die Krebstherapie steht im Vordergrund der Vernetzungsveranstaltung. Nicht zuletzt wird der Diskurs zwischen Theoretikern und Praktikern des Klinikalltags, den "Clinician Scientists" ermutigt. Hervorzuheben ist die besonders aktive Einbindung von Predocs bereits in der Planung und Organisation der Veranstaltung. Ein kulturelles Abendprogramm bildet den Rahmen für Vernetzungsmöglichkeiten.

3rd International Symposium Healthy Ageing

20.02.2019 - 22.02.2019 in Berlin-Buch, **18.500 EUR**

Der Leibniz-Forschungsverbund (LFV) Healthy Ageing verbindet 21 Institute aus der Biologie, Biomedizin, Psychologie und weiteren Fachdisziplinen. Im Fokus steht die Erforschung des Alterns unter besonderer Beachtung der Interdisziplinarität und unter Einbindung jungen Nachwuchswissenschaftlern mit unter anderen Gruppenarbeiten und Workshops.

Set Optimization for Applications

11.02.2019 - 15.02.2019 in Jena, **8.850 EUR**

Die SOfA2019 ist die vierte Konferenz einer interdisziplinären und hochkarätig besetzten Serie. Motiviert durch Anwendungen von Mengenoptimierung in der Statistik, den Wirtschaftswissenschaften und der Spieltheorie ist es Ziel der Konferenz Forschende aus den verschiedenen Gebieten zusammen zu bringen.

Jahrgang 2017

My Future in Science – Opportunities & Challenges

03.09.2018 - 07.09.2018 in Kiel, 17.300 EUR

Das Ziel der Veranstaltung ist der Austausch zwischen den Nachwuchs- und erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in 1:1 Gesprächen über ihre Forschung und Karriere oder Familie und Beruf. Mit Alumni wird in Bar-Camps über Vor- und Nachteilen einer Mitarbeit in einem interdisziplinären Großprojekt diskutiert. Für alle wird eine Abendveranstaltung zu „My future in science – opportunities & challenges of interdisciplinary research“ ausgerichtet.

Bionano-Summerschool – Diagnostische und therapeutische Materialien zur Bekämpfung bakterieller Infektionen

12.08.2018 - 19.08.2018 in Hirschegg, AUT, 11.925 EUR

In der Summer School werden sich Doktoranden und Postdoktoranden der Chemie, Biologie und Physik mit der Untersuchung und Entwicklung neuartiger Ansätze, Verfahren und Materialien zur Detektion und Bekämpfung bakterieller Infektionen. Neben dem wissenschaftlichen Austausch lernen die Juniors von etablierten Forschern die Planung und Formulierung eines Forschungsantrags.

Zukunftsvisionen für die Bioökonomie

23.07.2018 - 27.07.2018 in Heidelberg, 18.500 EUR

Während der Sommerschule wird eine realistische und vorteilhafte Zukunftsvision für die Bioökonomie in Form von Empfehlungen mittels eines White Papers von den Doktoranden entwickelt. Dabei erhalten sie Unterstützung von Facilitators, die in verschiedenen Brainstorming- und Kommunikationsmethoden versiert sind. Zudem soll die Zukunftsvision im Diskurs mit erfahrenen Bioökonomie- Wissenschaftlern geprüft und kritisch diskutiert werden.

Beyond digital computing: the power of neural and quantum networks

19.03.2018 - 21.03.2018 in Heidelberg, 8.000 EUR

Die Struktur und das Verhalten von komplexen Systemen wie dem Gehirn oder Quantenmaterialien stellt die Forschung vor Herausforderungen. Gleichzeitig verknüpft es Mathematik, Physik und Biologie. Mit neuartigen Rechnerarchitekturen basierend auf Quantensimulationen und biologisch motivierte, neuromorphe Computer, die über traditionelle Prozessortechnik hinausgehen, werden Fortschritte auf diesem Gebiet erzielt. Das Symposium hat daher das Potential als Katalysator für ein neues Forschungsfeld zu wirken.

Meeting of the Membrane Sections of the German Biophysical Society

05.03.2018 - 07.03.2018 in Drübeck, 7.650 EUR

Die Tagung widmet sich den neuesten Weiterentwicklungen von künstlichen Modellmembranen und trägt einen entscheidenden Beitrag die Interaktion von Zellen und Geweben zu entschlüsseln. Das Treffen findet in einer lockeren, informellen Atmosphäre statt, in der Nachwuchsforscher mit führenden Wissenschaftlern aus Europa und Übersee zusammentreffen.

Advanced Lecture Course on Systems Biology 2018

03.03.2018 - 10.03.2018 in Innsbruck, AUT, 46.000 EUR

Ziel ist ein intensives Trainings-, Begegnungs- und Begeisterungsprogramm für junge Forschende unterschiedlicher Fachrichtungen im Feld der Systembiologie. Die Veranstaltung hilft jungen Wissenschaftlern zum einen dabei, sich mit anderen Disziplinen, ihren Themen und Methoden zu beschäftigen. Zum anderen wird die Vernetzung und Kommunikation zwischen den Disziplinen ermöglicht und gestärkt.

Jahrgang 2016

2nd CSSB International Symposium: Structural Systems Biology of Infections: Insights and Perspectives

13.11.2017 - 15.11.2017 in Hamburg, 30.000 EUR

Das Centre for Structural Systems Biology (CSSB) organisiert ein interdisziplinäres Symposium mit einem vielfältigen Programm zur Vernetzung verschiedener Forschungsdisziplinen und junger und erfahrener WissenschaftlerInnen. Dabei sollen zukunftsweisende Ansätze und das Potential von Kombinationen an den thematischen Grenzflächen aus verschiedenen Perspektiven interdisziplinär betrachtet und diskutiert werden.

Advanced Proteomics

30.07.2017 - 05.08.2017 in Kloster Neustift, 20.000 EUR

Die Summer School unterstützt die Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern in Proteomik als ein integraler Bestandteil der modernen Lebenswissenschaften. Ein ganzheitlicher Ansatz von Grundlagen einzelner Methoden und Technologien bis konkrete Anwendungen in Forschung und Industrie wird verfolgt.

Symposium on Neurodegenerative Diseases: Formation, aggregation and propagation of amyloids

27.07.2017 - 29.07.2017 in Frankfurt, 20.000 EUR

Ziel ist es Promovierenden und jungen Postdoktoranden aus Biologie, Chemie und Medizin wichtige Einsichten und Ausblicke in die interdisziplinären Forschungsfelder der Alzheimer-Forschung von weltweit führenden Wissenschaftlern zu vermitteln. Zudem werden dem wissenschaftlichen Nachwuchs Elemente zur Unterstützung des Austausches und der Vernetzung untereinander sowie mit den eingeladenen Sprechern des Symposiums angeboten.

Interdisciplinary Science Communication

10.07.2017 - 14.07.2017 in Frankfurt, 20.000 EUR

Neuartige Formate der Vernetzung von Wissenschaftlern untereinander und für die Wissenschaftskommunikation werden diskutiert, erprobt und initiiert. Führende Experten aus Forschung und Wissenschaftskommunikation treffen auf Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler um Ideen auszutauschen, Konzepte zu entwickeln um gemeinsam Wissenschaft in die Gesellschaft zu bringen.

Advances in integrated ocean research from ocean discovery to sustainable ocean development

02.07.2017 - 06.07.2017 in Kiel, 20.000 EUR

Die Forschungstätigkeiten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ehemals und gegenwärtig in Kiel wird vernetzt. Individueller Austausch mit erfahrenen Forschenden mittels einer ‚Meet the Prof.‘-Vernetzungsplattform wird organisiert und gemeinsame Exkursionen beleben den wissenschaftlichen Austausch im informellen Rahmen. Eine Fortsetzung als Serie mit Partnerinstitutionen der Meereswissenschaften in Kiel ist beabsichtigt.

3rd Euro Intelligent Materials 2017

07.06.2017 - 09.06.2017 in Kiel, 3.300 EUR

Der Kreis der Teilnehmerschaft stammt aus der Physik, Chemie und Materialwissenschaft. Dadurch entsteht ein interdisziplinärer Austausch, der zu einem besseren Verständnis der intelligenten Materialien beiträgt. Beispielsweise nehmen Chemiker teil, die intelligente Moleküle synthetisieren, die wiederum von Physikern mit hochpräzisen Analysemethoden charakterisiert werden und Materialwissenschaftler stellen neue Materialkombinationen vor, die zu neuartigen Systemeigenschaften und Funktionalitäten und folglich zu neuen Möglichkeiten der Anwendung führen.

Bridge over troubled water – Nanoscience connecting the disciplines

05.06.2017 - 07.06.2017 in Mainz, 22.000 EUR

Nanotechnologie fußt auf unterschiedliche Fachdisziplinen, deren Brückenbildung und Kommunikation mit diesem Symposium verbessert wird. Ausgehend von den Fachdisziplinen wird an einem Verständnis für Interdisziplinarität der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler durch Workshops und Diskussionen gearbeitet. Die Veranstaltung wird für die Öffentlichkeitsarbeit aufgezeichnet und in BioNanoMaterials zusammengefasst. Ein Karriere-Wegweiser rundet die Veranstaltung ab.

Begegnungszonen



- ▶ Ansprechpartner
Dr. Philipp Gieseemann
Projektmanager
+49 40 533295-70
pgieseemann(at)joachim-herz-stiftung(dot)de

Karin Liau
Projektmanagerin
+49 40 533295-97
kliau (at)joachim-herz-stiftung(dot)de